

Frauenfeld, 22. Februar 2017
Unser Zeichen **KINDERRAT FRAUENFELD**
Tel. direkt 077 467 58 69 (A. Hofmann)
E-mail kinderrat@stadtfrauenfeld.ch

Kinderrat Frauenfeld

Protokoll der Sitzung vom 22. Februar 2017

im Rathaus

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Anwesend: Alessandro Hofmann, Aaron Jäger, Kenzy Aly, Alena Forster, Olivia Nussbaumer, Nora Müggler, Acelya Maccarone, Leonie Keller, Noemi Karadzin, Jana Bünter, Jeremia Leemann, Jeremia Grichting, Vidhuscha Sounderrajan, Laura Gosteli, Nurjin Taskiran, Lea Eminovic, Selina Stamm, Florian Kaiser, Emanuel Fröhlich, Mia Wehrli, Ladina Rickenbach, Thimo Strupler

Entschuldigt: Jil Keller, Dustin Müller, Nina Zimmermann, Louis Lüthi

Gast: Pascal Mächler, Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Leitung: Acelya Maccarone, Florian Kaiser, Andrea Hofmann Kolb

Protokoll: Andrea Hofmann Kolb und Nurjin Taskiran

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sitzung vom 16. November 2016
3. Besuch beim Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen aus dem Präsidium und aus den Schulanlagen
5. Unser Abschlussessen am 17. Mai 17: Vorschläge
6. Pumprack: Auswertung der Umfrage und wie es weiter geht
7. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Acelya begrüsst alle KIRA-Mitglieder zur Sitzung. Jil, Dustin und Nina mussten sich entschuldigen. Von Louis haben wir nichts gehört. Wir haben Besuch vom Kanton: Herr Mächler von der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen ist heute bei uns. Er stellt sich und seine Fachstelle selber kurz vor.

2. Protokoll der Sitzung vom 16.11.16

Das Protokoll wurde, zusammen mit der Einladung, per Post verschickt. Es kann aber auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ gelesen werden. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Besuch beim Stadtpräsidenten

Wir dürfen den Stadtpräsidenten, Herrn Stokholm, in seinem Büro besuchen!



4. Mitteilungen aus dem Präsidium und aus den Schulanlagen

Präsidium:

- An der letzten KIRA-Sitzung hat Jeremia G. vorgeschlagen, dass der Kinderrat bei der Renovation des Hallenbads mitreden sollte. Andrea hat dies unterdessen abgeklärt. Die Stadt sucht nach einer geeigneten Form, wie der KIRA mitarbeiten kann.
- Florian, Acelya und Andrea haben zusammen den Text für die nächste Einwohnerzeitung geschrieben. Der Titel lautet: Ein Pumptrack für Frauenfeld? Florian erzählt, wie er auf die Idee mit der Pumptrack gekommen ist und Acelya berichtet, wie sie die Umfrage in ihrer Klasse durchgeführt hat. Die Einwohnerzeitung wird am 21. März in alle Haushaltungen verteilt.
- Reporter: Nina, Ladina und Louis haben für die „Frauenfelder Woche“ eine Umfrage gemacht zum Thema „Stimmen Sie ab?“ Und: „Wie stimmen Sie ab, per Post oder an der Urne?“. Bei der nächsten Umfrage im Mai werden Vidhuscha, Alena und Nora als Reporterinnen unterwegs sein.

Schulanlagen:

- Ergaten: Schulfasnacht, Lesenacht
- Kurzdorf: nichts los
- Langdorf: bald ist das Handballturnier
- Herten: Umfrage durch den Schulsozialarbeiter, das Schulklima ist gut im Herten
- Huben: bald eine Disco in der Aula
- Spanner: Kuchen-Pause und Pizza-Abend, bald Skilager
- Schollenholz: bald ein Fussballturnier
- Oberwiesen: jede Klasse übt mit iPads
- Erzenholz: es wird bereits fürs Examen geübt
- Reutenen: Filmabend und Fussballnacht, Reutenen-Party im März oder April
- Auen: Schneesporttag, Schnupperwoche der 2. Klassen, Skilager der 1. Klassen (mit ganz vielen Kranken!)

5. Unser Abschlussessen am 17.5.17

Immer am Schluss der letzten KIRA-Sitzung dürfen wir, als Lohn für unsere Arbeit, zusammen essen gehen.

Vorschläge für Restaurants:

US-Mex, Pizzeria Löwen, Pizza backen im Murg Auen Park, Mac Donald's, Barrone

Wir entscheiden uns mit 17:3 Stimmen fürs US-Mex!

6. Pumptrack: Auswertung der Umfrage und wie es weiter geht

An der Umfrage haben sich alle Schulanlagen beteiligt. Insgesamt haben 644 Kinder im Alter von 6 – 16 Jahren mitgemacht. 483 hätten Interesse an einem Pumptrack, 161 sind nicht interessiert (siehe auch Anhang).

Vor den Sportferien hat der Stadtrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Andrea wird die Arbeitsgruppe leiten, Florian und Emanuel werden den KIRA in der AG vertreten. Die AG hat die Aufgabe, einen guten Platz für den Pumptrack zu finden und zu schauen, wie viel ein Pumptrack kosten würde. Bis Ende Mai muss die AG dem Stadtrat berichten, was sie herausgefunden hat.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 17. Mai 2017** statt. Da wir im Anschluss miteinander essen gehen, wird die Sitzung erst später beginnen (ev. um 15.30 Uhr).
- Die nächste Sitzung wird die letzte sein für Kenzy, Olivia, Alena, Nora, Acelya, Leonie, Noemi, Nurjin, Jana, Emanuel und Florian. Sie alle sind entweder bereits seit zwei Jahren im KIRA oder sie sind in der 2. Sek. Alle anderen KIRA-Mitglieder sollen sich bis zur nächsten Sitzung überlegen, ob sie noch ein Jahr im Kinderrat bleiben oder ob sie ihren Sitz freigeben wollen.
- Acelya leitet uns einen Youtube-Link von einer Kollegin weiter: „Das Mädchen, welches für 6 min die Welt zum Schweigen brachte“. Sie empfiehlt allen, den Kurzfilm mit der Klasse zu schauen. Es geht ums Thema „Umwelt“.
- Herr Mächler macht Werbung für das Schweizer Jugendparlament. Er verteilt Flyer zum Thema „Poste deine Idee und verändere die Schweiz“. Teilnahmeberechtigt sind alle zwischen 14 und 25 Jahren. Wer eine Idee postet, kann eine Einladung nach Bern ins Bundeshaus gewinnen.

Pumptrack in Frauenfeld

Bewegung – Begegnung – Begeisterung

Auswertung der Umfrage in den Frauenfelder Schulanlagen

1. Während der Herbstferien gab es in Frauenfeld einen Pumptrack zum Ausprobieren.

Hast du ihn ausprobiert? Ja, habe ich. Nein, habe ich nicht.

Wenn „Nein“, warum nicht? _____

Ja: 154

Nein: 490

Wenn „Nein“, warum? (mehrere Nennungen bei allen Begründungen):

- Weil ich es nicht wusste. → am meisten Nennungen
- Weil ich in den Ferien war.
- Weil ich keine Zeit hatte.
- Weil ich kein Velo dabei hatte.
- Weil er zu klein war.
- Weil es mich nicht interessiert.

→ In den Schulanlagen, in denen Werbung für den mobilen Pumptrack gemacht wurde (z.B. im Kurzdorf), wurde der Pumptrack von vielen Kindern ausprobiert.

→ Sehr viele Kinder wussten nichts vom Angebot.

2. Interesse an einem Pumptrack in Frauenfeld

Würdest du einen Pumptrack in Frauenfeld benutzen?

Ja, ich wäre dabei. Nein, das interessiert mich nicht.

Wie alt bist du? _____

Ja: 483

Nein: 161

An der Umfrage beteiligt haben sich insgesamt **644 Kinder** im Alter von 6 – 16 Jahren (die meisten zwischen 8 und 14 Jahren, wenige 6-, 7-, 15- und 16-jährige) aus allen Frauenfelder Schulanlagen. Aus dem Reutenen haben sich sogar zwei 3. Sek-Klassen an der Umfrage beteiligt. Es zeigt sich, dass das Interesse an einem Pumptrack in der Oberstufe abnimmt. Zielpublikum eines möglichen Pumptracks sind Kinder von der 1. bis zur 7. oder 8. Klasse.

Schlussbemerkungen:

- Die Umfrage zeigt, dass von Seiten der Kinder und Jugendlichen ein Interesse an einem Pumptrack vorhanden wäre.
- Sollte es an die Aus- oder Weiterbearbeitung des Projekts gehen, wäre der Kinderrat (vertreten durch Florian Kaiser und Emanuel Fröhlich) sehr interessiert an einer Mitarbeit.
- Auch bei der Besichtigung/Bestimmung eines allfälligen Platzes wäre der KIRA gerne dabei.

Frauenfeld, 6.12.16

Für den Kinderrat Frauenfeld: Florian Kaiser, Emanuel Fröhlich, Andrea Hofmann Kolb